

Im April 2025

Leitfaden:

Herangehensweise für die Abklärungen für den Bau von Solaranlagen an Dächern und Fassaden:

Die Berner Stimmbevölkerung hat 2021 dem Klimaschutzartikel in der kantonalen Verfassung zugestimmt. Dieser hält fest, dass der Kanton bis 2050 klimaneutral werden will und sich auch die Gemeinden am Klimaschutz aktiv beteiligen sollen.

So müssen der Kanton und die Gemeinden im Rahmen ihrer Kompetenzen den erforderlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität erbringen. Sie nehmen eine wichtige Vorbildrolle für die Bürgerinnen und Bürger ein. Die Energiewende ist die wichtigste Massnahme, mit denen sich auch die Gemeinden engagieren und profilieren können. Gemeinden verfügen über viele Gebäude, welche noch auf erneuerbare Energien ausgerichtet werden können. Sie verfügen über einen Fahrzeugpark, der zu oft noch zu grossen Teilen mit fossilen Treibstoffen betrieben wird und elektrifiziert werden kann.

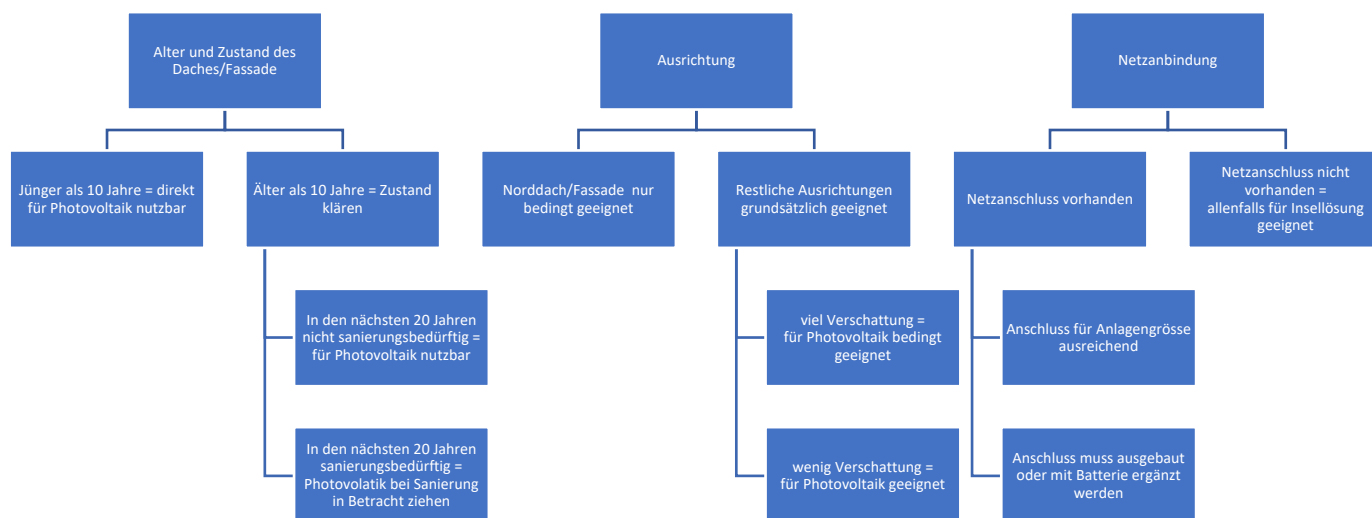
Die Energiewende in der Schweiz muss auch in den ländlichen Gemeinden stattfinden, wie der Energiedienstleister BKW in einem Blog zur Energiewende schreibt. In dieser Wende ist die Vorbildfunktion der Behörden und Verwaltungen entscheidend und zielführend.

Doch was gilt es genau zu tun? Den Prozess unterteilen wir in drei Schritte:

- Datengrundlage ermitteln
- Massnahmen definieren und Entscheidungsgrundlagen erstellen
- Entscheide fällen und entsprechende Projekte ausführen

1. Datengrundlage ermitteln:

- a. Wie viele Dächer stehen der Gemeinde zur Verfügung? In welchem Zustand sind die einzelnen verfügbaren Dächer?



Das Bundesamt für Energie stellt zur Klärung folgende Plattformen und Tools zur Verfügung:

www.sonnendach.ch

www.sonnenfassade.ch

Auch einige private Anbieter betreiben interessante und nützliche Plattformen und Tools:

www.offerte.selbstbau.ch

www.home-energy.ch

www.helion.ch

Ansprechpersonen für Dachabklärungen:

- Handwerker:Innen konsultieren, welche Erfahrungen im Bau mit Solaranlagen haben, damit nicht weiterhin Ziegel verbaut werden
- Lokales Gewerbe inkl. Solarify GmbH, Energiewendegenossenschaft und Solargenossenschaften kontaktieren

Wirtschaftlichkeit

Ist ein Dach von seinem Alter, der Ausrichtung und vom Netzanschluss her geeignet, dann muss die Wirtschaftlichkeit ermittelt werden:

- Wie sehen die Stromkosten und der Stromverbrauch in den Gebäuden aus?
- Wie wird das Gebäude beheizt (Fernwärme, Wärmepumpe, Öl, Gas)?
- Wie viele gemeindeeigene Fahrzeuge werden mittelfristig elektrifiziert?

2. Massnahmen definieren/planen

- a. Priorisieren der Dächer und Fassaden die aufgrund der erstellten Grundlagen angegangen werden.
- b. Evaluieren weiterer Anlagenteile wie Ladestationen, Batterien oder Wärmepumpen.
- c. Klären des Investitionsbedarfs mit Richtofferten für die einzelnen Schritte.
- d. Klären der Zuständigkeiten für die jeweilig notwendigen Kredite.
- e. Partner suchen, sofern die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen (Solargenossenschaften, Firmen, Contractingpartner)

3. Entscheide fällen und Massnahmen ausführen

- a. Grundlagen für Entscheide in den zuständigen Gremien aufarbeiten und zum Beschluss vorlegen.
- b. Festlegen der Zeitplanung für die Ausführung.

Für das Wohlwollen danken wir bestens !

Autoren: Beat Kohler für Solar BeO Ost und ruedi steuri für SpiezSolar